

BITTE UM ANKÜNDIGUNG IN IHREM MEDIUM!

BEI VERÖFFENTLICHUNG ERSUCHEN WIR UM EIN BELEGEXEMPLAR

Wenn Sie in Ihrer Redaktion für diese PRESSEINFORMATION nicht zuständig sind, teilen Sie uns bitte mit, an wen wir uns in Zukunft wenden dürfen.

KONTAKT: Ursula Pfeiffer verein ::kunst-projekte:: zvr 123612155

Tel. 0680.128.2380 office [at] galeriestudio38.at

PRESSEFOTOS WENN NICHT ANDERS ANGEGEBEN: © KUNST-PROJEKTE

DOWNLOAD unter galeriestudio38.at/PRESSEFOTOS

Sonntag, **20.** Oktober 2024, **17 Uhr bilder.worte.töne** am 20. im 20.

Osteria Allora, Wallensteinplatz 5, 1200 Wien

Irina Mir – „**Fantastische Planeten**“. Malerei

Eveline Buca – „**Ein kleiner Prinz**“ – frei nach Antoine de Saint-Exupéry. **Sabine Bruckner** - Harfe

Vernissage – Lesung – Musik – Ausstellung bis **18.** November 2024

galeriestudio38.at/KUNST_20 galeriestudio38.at/LITERATUR_20

Ein „kleiner Prinz“ mit dazu passenden Kunstwerken!

Am 20. Oktober wird bei bilder.worte.töne die Ausstellung „Fantastische Planeten“ von Irina Mir eröffnet. Die Werke orientieren sich am Text von Eveline Buca, die den „Kleinen Prinzen“ frei nach Antoine de Saint-Exupéry neu erzählt. Sabine Bruckner begleitet diesmal mit der Harfe.

Schon zum zweiten Mal kam es zur künstlerisch-literarischen Kooperation zwischen **Irina Mir** und **Eveline Buca**. Mir nimmt in ihren Kunstwerken Bezug auf Bucas Geschichte des „Kleinen Prinzen“. Sie mag kräftige, ausdrucksvolle Farben, die die Lebensfreude, Energie und Schönheit der Natur am besten widerspiegeln.

In der Version von Eveline Buca lebt der kleine Prinz auf einem Planeten namens Liebe, auf dem es keine Farben gibt, und immer Nacht herrscht. Nur die drei Lichtpunkte am Himmel erfreuen ihn jedes Mal nach dem Aufwachen. Der kleine Prinz kennt jedoch die Bedeutung des Wortes „Liebe“ nicht. Das hätte wohl auch bis in alle Ewigkeit so bleiben können, wäre nicht eines Tages ein Engel bei ihm gelandet. Dieser schickt den Prinzen auf eine Reise zu den drei Lichtpunkten, den fantastischen Planeten, um hinter das Geheimnis seines Planeten Liebe zu kommen.

KURZBIOGRAPHIEN:

Irina Mir wurde in St. Petersburg, Russland geboren. Schon als Kind hatte sie Freude am Malen und besuchte verschiedene Kurse in St. Petersburg. Im Jahre 2002 ist sie nach Niederösterreich übersiedelt, wo sie ihre Liebe zur Malerei wiederentdeckt hat. Zuerst war es Pastell, dazu kamen verschiedene Techniken, wie Gouache, Mischtechnik und Acryl. In erster Linie malt sie figurativ, wobei sie auch einige abstrakte Werke geschaffen hat.

Eveline Buca ist in Wien aufgewachsen. Lehramtsstudium an der Universität Wien. Zwanzig Jahre lebt und arbeitet sie im Waldviertel als freie Legasthethetrainerin und Autorin, bis sie 2007 wieder nach Wien zurückkehrt und als Sprachförderin tätig ist. Sie konzentriert sich in ihrer schriftstellerischen Tätigkeit auf Kinderbücher, Kurzgeschichten und Lyrik sowie Lesungen mit Musikbegleitung.

Beide sind Mitglieder des Vereins ::kunst-projekte::.

Sabine Bruckner: Studium der Schulmusik und Instrumentalpädagogik an der Uni Wien.

Unterrichtstätigkeit: Musikalische Elementarpädagogik an der Hochschule, Klavier, Keyboard und Gitarre an der Musikschule Mödling, Mitwirkung in verschiedenen Ensembles.